

Kongress gibt auf: Adieu Baden-Baden!

Von: Dr. Henrik Hofmann

Veröffentlicht am: 24. Oktober 2017



Für viele kommt es nicht überraschend: Die Baden-Badener Fortbildungstage werden nach 29 Jahren eingestellt. Auch wenn er immer wieder in der Kritik stand, war "Baden-Baden" für viele Tierärzte der "schönste" Kongress. Eine Überraschung ist aber, in welcher Form der Veranstalter im "Kongress-Geschäft" bleibt.

Ein "Nachruf" von Henrik Hofmann

"Nach fast 30-jährigem Bestehen werden die Baden-Badener-Fortbildungstage eingestellt", teilte Dr. Martin Schäfer wir-sind-tierarzt.de mit. Schäfer hatte vor einigen Jahren die Leitung des schon damals schwächelnden Kongresses von Ulrike Arnold übernommen.

Er hatten in den letzten Jahren durch [viele neue Ideen](#) versucht, den Kongress wieder attraktiv zu machen. "Auch wenn das von Teilnehmern sehr gut angenommen wurde, haben wir von der Industrie nicht mehr den Rückhalt gehabt", sagt Schäfer.

Zu wenig Ausstellungsfläche?

Die Aussteller war vor allem unzufrieden mit der Größe und Form der Standplätze. Und damit, dass die Teilnehmer beim legendär guten Baden-Badener Wetter ihre Pausen lieber in Stadt und Kurpark verbrachten als in der Industrieausstellung.

Vorab sprach Schäfer mit vielen Teilnehmern und Veranstaltern persönlich. "Die Reaktionen waren sehr emotional", sagt er. "Viele waren enttäuscht, Baden-Baden war für viele etwas Besonderes." Weitere Gründe für

das Aus waren – ähnlich wie schon 2015, als der ["Praktische Tierarzt Kongress" aufgegeben wurde](#) – , dass sich kein Berufsverband beteiligte und dass es mittlerweile zu viele große und auch sehr erfolgreiche "kleine" Veranstaltungen gibt.

Enke wird Partner der Deutschen Vet

"Für uns hat sich vor einigen Monaten eine einmalige Chance eröffnet: Wir können weiter Kongress-Programme ausrichten. Nun aber in Zusammenarbeit mit der [Deutschen Vet](#), dem Royal Veterinary College London und der TiHo Hannover", so Schäfer weiter. "Wir haben die Chance ergriffen und genutzt."

Als Medien- und Bildungspartner der Deutschen Vet werde Enke künftig den Kongress medial in den eigenen Fachzeitschriften begleiten und ausgewählte Veranstaltungsmodulare unter dem Dach der Deutschen Vet inhaltlich planen und ausrichten, heißt es in einer Mitteilung.

Die Deutsche Vet wird vom englischen [Messeanbieter Closer Still Media](#) im [April 2018 zum zweiten Mal in Köln](#) ausgerichtet. Die Engländer haben mit der London Vet Show, der New York Vet und der France Vet in Paris insgesamt vier Tierärztkongresse im Programm.

wir-sind-tierarzt.de kommentiert: Schade!

(hh) – Ich selber habe seit fast zwanzig Jahren als Tierarzt und Journalist den Kongress besucht. Und es war ehrlich gesagt mein Lieblings-Kongress: Das Wetter war immer besser als zu Hause. Und, ja, auch ich habe zu denen gehört, die die Pausen am liebsten an einem sonnigen Plätzchen in der Stadt verbracht haben. Mit Frau und Kindern. Und Freunden aus Schulzeit, Studium und Assistentenzeit. Seit langem zeichnete sich ab, dass sich der Kongress totgelaufen hatte, und schlussendlich halfen leider auch die vielen guten neuen Ideen vom Kollegen Martin Schäfer nicht, das "sinkende Schiff" zu retten. Schade!